

Die Brücke

DIE EV. - LUTH. KIRCHENGEMEINDE MÜRVIK INFORMIERT



Internet: <http://www.kirchengemeinde-muerwik.de/>



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mürwik
Fördestrasse 4
24944 Flensburg

- Gemeinde
- Gottesdienste
- Tageslosung
- Pastoren
- Kirchenvorstand
- Gemeindebüro
- Ratgeber
- Mitarbeiter
- Spendenkonten
- Senioren
- Besuchsdienst
- Kinder- und Jugend
- Musik in der Kirche
- Die Brücke
- Förderkreise
 - Orgelbau
 - Jugendförderkreis
- Kindergarten
 - Kinderstube

Fragen ?
!
Informationen ?
!
Antworten !
?

Schauen Sie doch mal rein

Rast, Ruhe und andere Annehmlichkeiten

Gast sein einmal. Nicht immer seine Wünsche selber bewirten mit kärglicher Kost. Nicht immer feindlich nach allem fassen. Einmal sich alles geschehen lassen und wissen: was geschieht, ist gut. Rainer Maria Rilke

Dieses Gedicht kam mir wieder in die Hände als ich an einem Tag, der gefüllt war mit Terminen, etwas suchte. Ich setzte

nach erst einmal und las. Danach ging mein Tun mir leichter von der Hand, ich fühlte mich nicht mehr so gehetzt, denn mit einem Mal bekam ich eine Ahnung...eine Ahnung von Sommer, eine Ahnung von Urlaub.

Urlaub das bedeutet, endlich aufleben zu

können, sich des Lebens zu freuen, Zeit für anderes zu haben und innezuhalten.

Urlaub das bedeutet, ungeahnte Erlebnisse stellen sich für den Menschen ein, der sich auf Neues einlässt: eintauchen in eine fremde Kultur, die eigene Herkunft nicht zum Maßstab machen, sich bereichern lassen durch das Fremde, um dann die eigene Lebenswelt mit anderen Augen zu sehen.



Urlaub das bedeutet, die Alltagsorgen und -probleme für eine Zeit zur Seite zu legen, um sie dann nach dem Urlaub mit neuer Kraft anzugehen.

Ich mag es so, wie Rilke es in seinem Gedicht beschreibt, *einmal sich alles geschehen lassen*. Im Urlaub finde ich es schön, mich treiben zu lassen. Wann könnte ich das sonst in dieser Weise tun? Einfach mal dasitzen und die Sonne ge-

nießen, den Kindern zusehen, wie sie zeitvergessen spielen, dem Käfer auf dem Blatt nachsinnen. Nur so. Und wenn die innere Stimme sagt, was hättest du nicht alles in dieser Zeit tun können, einfach mit den Schultern zucken und sich an der Zufriedenheit des Augenblicks erfreuen.

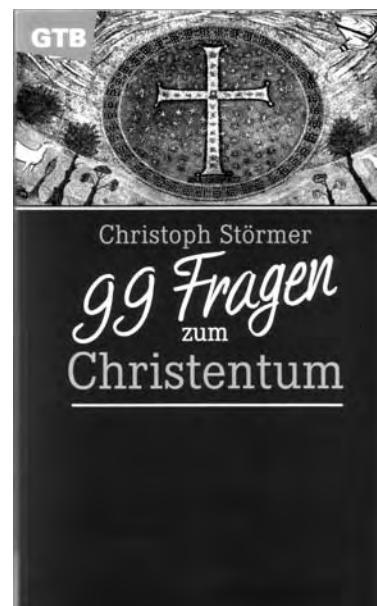
Ich wünsche uns allen, dass wir in der Urlaubszeit unterwegs sein können, mit welchem Ziel auch immer, und dabei freundlich aufgenommen werden, uns der Tisch bereitet wird und wir diese Zeit einfach geschehen lassen können *und wissen: was geschieht, ist gut*.

Einen schönen Urlaub jetzt oder später wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Anke Theuerkorn

Eine Buchvorstellung

Ich nehme das Buch in die Hand, immer wieder. Schlage auf, irgendwo, schnappe interessante Fragen auf und finde überraschende Antworten, lese Bonmots amüsant und tief sinnig.



Was ist am Gründonnerstag grün? Hat Gott Humor? Gibt es das Paradies wirklich? Was wird Heiligabend gefeiert? Gibt es einen Zusammenhang zwischen Glaube und Heilung? Ein Beispiel:

Wie komme ich in den Himmel? Inzwischen hat es sich herumgesprochen: Gute Mädchen kommen in den Himmel, böse Mädchen kommen überall hin. Mit anderen Worten: So richtig an den Himmel glaubt anscheinend

niemand mehr. Wie die Hölle im neuzeitlichen Bewußtsein ihre Schrecken verloren hat, so der Himmel seinen Glanz. Und doch erzählen Eltern ihren Kindern, teils zur Beschwichtigung, teils aus eigener Sprachlosigkeit, teils aus Überzeugung: Opa ist jetzt im Himmel (oder die überfahrene Katze, das tote Meerschweinchen etc.). Wir haben alle eine Ahnung, was himmlisch ist und was es heißt, die Hölle durchzumachen. In himmlischen Momenten scheinen Raum und Zeit aufgehoben, dann verschmilzt der Augenblick mit der Ewigkeit. Wir sehnen uns alle nach Himmel-Erfahrung und meinen damit zumindest ein glückendes, gelingendes Leben.....

Im Folgenden verblüfft der Autor mit einer fast 2000 Jahre alten Antwort aus dem Munde Jesu. Aber lesen Sie selbst.

Jedes Thema hat eine gute Seite Platz. Natürlich ist kein Thema erschöpfend dargestellt. Ein Glück. Denn wer möchte schon erschöpft sein, wenn er liest. Im Gegenteil. Ich finde es erfrischend und inspirierend. Jeder Abschnitt stützt sich auf Bibelworte und Geschichten.

Doch genug jetzt – ich muß weiterlesen....

Christoph Störmer, 99 Fragen zum Christentum, ist erschienen im GTB Gütersloh 2001 und kostet 7,90 Euro.

Michael Jensen

Freizeit in Dänemark

... schon ab 14 Jahren

vom 10. bis 23. Juli 2004

im Haus LU Centret Nees By am Nissum Fjord Westjütland

Sonne und Wasser - Sand und Meer - Baden - Spielen - Ausflüge - Faulenzen
Gemeinschaft erfahren und erleben. - Viel Platz für Spiele und 2 Fußballplätze!
Evtl. besteht die Möglichkeit einen Surfkurs zu belegen (gegen Aufpreis)

Leistungen, Preise, Anmeldung:

Hin- und Rückfahrt mit einem modernen Reisebus, Ausflüge in der Umgebung, Verpflegung (wird von uns zubereitet), Betreuer team

Preis: 175,00 Euro pro Person

Anmeldungen und Infos bei Bent Plorin • Telefon : 30573 Fax: 8407967



Kanufreizeit

für Väter und Töchter 21. – 22. August 2004

Herzliche Einladung zu einer Freizeit vom 21. bis 22. August 2004

Wir fahren am Sonnabend nach Treia an die Treene. Dort lassen wir unsere KANUS in Ufernähe zu Wasser und üben das Paddeln.

Am Sonntag werden wir dann eine Kanu – Tour machen, so lange und so weit wie wir wollen.

Wir übernachten im Gemeindehaus in Treia (Luftmatratze und Schlafsack) , und werden uns gemeinsam um die Verpflegung kümmern.

Wir wollen mit ca. 25 Vätern und Töchtern dieses Wochenende erleben.

Wir werden die Kosten möglichst gering halten (ca. 15 – 20 Euro pro Person)

Wer Lust hat mitzumachen, melde sich bitte bei Bent Plorin unter 30573 oder im Gemeindebüro (35675) an.

Das Vorbereitungsteam: Dirk Kessel, Jaan Süchting u. Bent Plorin



Von der armen Kirchenmaus

Zuflucht sucht im Gotteshaus
eine arme Kirchenmaus.

Unerkannt und gut versteckt,
wird zunächst sie nicht entdeckt.

Bei Predigt, Taufe, Erntedank,
sitzt gern sie in der ersten Bank,

um sich was Gutes anzutun
und von der Arbeit auszuruhen.

Kinderlachen, Orgelklang,
Glockenläuten, Chorgesang,

helfen mit, den Alltag leben,
neue Kraft wird ihr gegeben.

Doch etwas fehlt zu ihrem Glück,
vom täglich Brot ein kleines Stück.

Sie quält der Hunger Tag und Nacht,
so hat sie sich das nicht gedacht.

Ein Mensch erfährt von ihrer Pein,
bestellt den Kirchenvorstand ein,

der dann beschließt, ihr beizusteh'n,
sich rasch nach Hilfe umzuseh'n.

Man sammelt jetzt so manche Spende,
damit auch ihre Not bald ende.

So wendet langsam sich das Blatt,
die Kirchenmaus wird wieder satt.

Das kleine Ding, so denk' ich mir,
lebt sicher nun für immer hier.

Nicht arm, nicht reich, genügsam, scheu,
bleibt sie der Christuskirche treu.

Gebke Martensen

Kinderkirchentage

für die 6-11jährigen

in der

Christuskirche

Wir hören etwas aus
der Bibel, spielen
und basteln miteinander
und enden

mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Ca. 9x im Jahr, immer samstags. 1. Termin:

28. August 2004, 10.30 - 13.30 Uhr

(Werbung folgt nach den Sommerferien)

mit Michael, Paula und Team



Einschulungsgottesdienst

An alle neuen Schultüten in Mürwik!

Dein 1. Schultag beginnt am Mittwoch,

den 11. August um 9.00 Uhr in der

Christuskirche Mürwik.

Herzlich willkommen! Michael Jensen

"Von Rittern und Burgfräuleins"

FERIENPROGRAMM

in den Sommerferien

vom 28. Juli 2004

auf der Kindergartenwiese.

Einladung und Info folgen im Juni

oder unter Tel. 30573



Liebe Gemeinde,



„Ein Abschied schmerzt immer etwas, auch wenn man sich schon lange darauf freut.“ - Diese Worte Arthur Schnitzlers kamen mir direkt in den Sinn, als ich an das Ende meiner 10-monatigen Dienstzeit dachte. Rückblickend war es sicherlich eine Zeit, die mir viele völlig neue Perspektiven gebracht hat und in der ich viele interessante Menschen kennenlernen konnte. Andererseits bin ich natürlich erfreut, nun endlich meinen weiteren Lebensweg frei gestalten zu können. Nach dem 14. Mai, der mein letzter Tag im Dienste der Gemeinde war, werde ich zunächst, nach ein paar freien Tagen, ein Praktikum in einer Flensburger Anwaltskanzlei absolvieren. Ab Herbst dieses Jahres werde ich mit einem Studium der Rechtswissenschaften, (Schwerpunkt internationales- und Wirtschaftsrecht), an der Bucerius Law School in Hamburg beginnen. Ich bleibe also weiterhin in Norddeutschland. Diese Ausgabe der „Brücke“ möchte ich nun als Forum nutzen, um mich von allen Mitarbeitern und Mitwirkenden in der Gemeinde zu verabschieden und mich abschließend zu bedanken.

Ich wünsche besonders den übrigen Mitarbeitern viel Erfolg bei ihrer weiteren Tätigkeit und hoffe, dass, trotz der Tatsache, dass es keinen neuen Zivildienstleistenden geben wird und die finanziellen Engpässe immer deutlicher werden, der Betrieb im und ums Gemeindehaus in (halbwegs-) gewohnter Weise aufrecht erhalten werden kann.

Fabian Walla



Seniengarten Christuskirche Mürwik

Jeden Montag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr treffen sich ca. 40 Senioren im Alter von 65 - 90 Jahren um ein paar Stunden in Geselligkeit und Gemeinschaft zu verbringen. Nach dem Kaffeetrinken bieten wir Spielenachmittage, Information, Vorträge, Ausflüge und Feiern an. Wir sind miteinander fröhlich und manchmal auch traurig.

Wir sagen: Herzlich Willkommen

Unser Ziel ist, dass sich auch außerhalb der Nachmittage Kontakte bilden, denn viele Menschen leben alleine in der Wohnung und freuen sich auf ein Zusammensein mit anderen.

Gerda Kunze

Ein Mensch aus unserer Gemeinde

Wenn der ehemalige Marineoffizier Wulf Plesmann durch die Gemeinde radelt, könnte man ihn für einen seinen Ruhestand genießenden Pensionär halten. Aber dafür bleibt ihm wenig Zeit, seit er 1998 ein großes Ehrenamt übernahm.

Als Kommandant auf dem Schulschiff „Deutschland“ sammelte er mit der Besatzung Erfahrungen im Ausland. Sie nahmen oft die Gastfreundschaft der deutschen Seemannsmission wahr.

Als das Schulschiff in der Rendsburger Werft lag, gab es Kontakte zum pädagogischen Projekt der

Nordelbischen Diakonie. Die Zusammenarbeit mit dem verantwortlichen Diakon gipfelte im Versprechen, nach der Pensionierung für die Seemannsmission zu arbeiten.

1848 gründete J. H. Wichern diese Einrichtung, in der es um die Fürsorge der Matrosen an Nord- und Ostsee ging. Die Erfahrung zeigte, dass Seeleute an Land ausgenommen wurden und sich verschuldeten. Die ersten Häuser gründete man in England. Deutschland zog 1887 in Hamburg nach. Sechs Jahre später entstand

in Flensburg die erste Seemannsmission. Ein Gemeindegehilfe ging regelmäßig an Bord der Schiffe und lud zum Sonntagsgottesdienst ein.

Nun folgten in allen größeren Seehäfen Betreuungseinrichtungen für Seeleute und ihre Familien.

1999 löste Kapitän zur See a.D. Plesmann sein Versprechen ein und legte in Estland Aufgabe und Ziele für die Seemannsmission fest. Zwölf Freiwillige fanden sich. Das Ehepaar Plesmann führte Seminare in Estland durch – unterstützt vom Kieler Seemannspastor. Vorträge, Gruppenarbeit und Rollen-



spiele wechselten mit Besuchen an Bord ab. Inzwischen gibt es dort eine grundrenovierte Wohnung, ein kleines Büro und Übernachtungsmöglichkeiten. Im Jahr 2000 wurde die Seemannsmission Paldiski gegründet. Das Ehepaar Plesmann ist bisher siebenmal in Estland gewesen – und gründete in Pärnu eine weitere Station. Eine große Leistung, wenn man die dortige Situation kennt. Man braucht Gottvertrauen und viel Geduld. Wir wünschen für Estland viele Seeleute, die sich dort wohlfühlen.

Gertraud Neitzel

Veranstaltungen in der Gemeinde

Kinder:

Jungentreff (9 – 11 Jahre)
donnerstags 15.00 – 16.30 Uhr

Villa Kunterbunt Kindernachmittag (ab 6 J.)
mittwochs 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
auf der Kindergartenwiese

Kinderkino 1 x im Monat, mittwoch
nächster Termin: 8. September

Mädchengruppe „Crazy Girls“ (10 – 12 J.)
donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr

Jugendliche:

Kochgruppe (ab 12 Jahre)
montags 16.30 – 18.30 Uhr

Konfer-Treff (Treffpunkt)
dienstags 15.00 – 17.30 Uhr

Bent Plorin und Paula

Senioren:

Seniengarten
Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Frau Kunze (3 57 75)

Seniorenkreis Mürwik
2. und 4. Freitag 15.00 Uhr
Frau Käsler (3 86 82)
Frau Wolff (3 59 97)

Musik:

Kinderchor (Herr Krueger)
Dienstag 16.00 – 16.45 Uhr

Posaunenchor (Herr Stümke)
Dienstag 17.45 – 19.15 Uhr

Gitarrengruppe (Pastor Jensen)
Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr

Kirchenchor (Herr Krueger)
Dienstag, 19.45 – 21.30 Uhr

Seniorenchor (Herr Deutschmann)
Mittwoch 10.00 – 11.15 Uhr

Sound of Gospel (Herr Krueger)
Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr

Besonderes:

Besuchsdienst (Pastorin Theuerkorn)
erster Montag i. Monat 18.00 - 19.30 Uhr

Verweilzeit (Pastorin Theuerkorn)
Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr

AA-Meeting (Anonyme Alkoholiker)
Dienstag 19.30 Uhr

Al-Anon (Angehörige von Alkoholikern)
Dienstag 19.30 Uhr

Mittagstisch (bitte anmelden)
Donnerstag 12.30 Uhr

Flensburger Tafel
Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

Kleiderkiste (6 x im Jahr)

Erntedankfest

Das Erntedankfest am Sonntag, den 3. Oktober 2004 werden wir wieder mit einer großen Gemeinde feiern. Nachdem wir dann ein ganzes Jahr darüber geklagt haben, wie schlecht es uns geht, wird uns für einen Tag wohl genug einfallen, wofür wir von Herzen danken mögen.

Dieses Fest wollen wir wie in den vergangenen Jahren mit einem großen Gemeindemarkt verbinden, der vielen Menschen etwas bietet:

- 11 Uhr Gottesdienst
- Gruppen informieren über ihre Arbeit
- Essen und Trinken
- Verkauf verschiedener Artikel
- Musikalische Darbietungen
- Viele Begegnungen und Gespräche.

Für Ideen, Hilfsangebote etc sind wir dankbar.

Ein erstes Vorbereitungstreffen, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind, soll am 14. Juni 04 um 18 Uhr im Gemeindehaus stattfinden.

Ansprechpartner: Helmut Röhrs, Telefon 3 01 69



Andreas von Wangenheim

klassisches Gitarrenkonzert in der Christuskirche
Sonntag, d. 07.11. 17.00 Uhr

Karten im Vorverkauf • Erlöß für den Orgelbau

Der unglaubliche Zauber, den er dem Instrument entlockt, sein virtuoseres Spiel und seine intensive Präsenz begeistern weltweit und sind ein Leckerbissen der Kunst

Konfirmandenanmeldung

1. und 2. Juni 2004, 17 -19 Uhr
Gemeindehaus Mürwik, Fördestraße 4
Bitte das Familienstammbuch mitbringen
für Kinder ab 12 Jahre

Informationsabend für Frühkonfirmandenunterricht

Montag 7. Juni 20 Uhr
Gemeindehaus Mürwik, Fördestraße 4
für Kinder in der 4. Klasse

Fairness-Tour 2004 in Flensburg

Zehntausendachthundertundeinunddrei-
Big Fairnessringe wurden in Flensburg am
11. Mai auf die Reise geschickt.

Jeder einzelne Ring ein sichtbares Zeichen
für eine Ja-Stimme zum fairen Entschul-
dungsverfahren für die ärmsten Länder
der Welt. Die Veranstaltung für Nordelbien
fand in Flensburg statt,
weil hier etwa 5700
Ringe zusam-
menge-
kommen sind. An der
Nikolaikirche spielten
Bläser aus Flensburger
Posaunenchor. Die
Mitglieder der Flens-
burger Erlaßjahr-Akti-
onsgruppe, die 1998
in der Kirchengemein-
de Mürwik gegründet
wurde, begrüßten die
Gekommenen. Dann



tauchten faszinierende Gestalten auf,
Großpuppen: Der drohende Gläubiger in
Richterrobe, Verkörperung der reichen
Industrieländer, und der Schuldner im
Sonntagsgewand eines bolivianischen
Bauern, Vertreter der 40 ärmsten Länder.
Sie führten das Spiel auf vom Umgang mit
der Erde und vom Streit um sie. Der Zug
setzte sich in Bewegung, gefolgt von den
gespenstischen Figuren.

Auf der Bühne des Lastwagens, der vom
1. bis 16. Mai in ganz Deutschland die
bunten Ringe einsammelte und am Ende
zu Bundeskanzler Schröder brachte, mo-
derierte Pastor Jan Christensen, der Koor-

ordinator für Nordelbien. Eine sehr informa-
tive Rede zum Thema Schuldenerlaß hielt
Margrit Semmler, die Vorsitzende des
Ausschusses für kirchliche Weltdienste.
Die ärmsten Länder müssen zur Abtra-
gung der Schulden für Kredite, die ihnen
die reichen Industrieländer aufgedrängt

haben, so hohe Zinsen zahlen, dass das
ohne Erlaß ihrer Schulden zur Verarmung
und Verelendung der Bevölkerung führt.
Ein letztes Mal wurde das Großpuppen-
spiel aufgeführt von Schülern der Wal-
dorfschule, die das Thema im Unterricht
behandelt hatten.

Jeder Ring trägt die Forderung: „Herr Bun-
deskanzler, setzen Sie sich ein für Fairness
bei der Entschuldung: für ein unpartei-
sches Verfahren, für ein Anhörungsrecht
der Betroffenen und für die Sicherstellung
des Existenzminimums.“

Nach dem Dank an alle Mitwirkenden
sprach Pastor Gräve den Schlußsegen.

Reinhild Stümke

Mit Kirchgeld Leben schaffen

Draußen blüht es, aber wir sehen es kaum, denn wir - Frau Pastorin Theuerkorn, Herr Müller und ich – planen zurzeit eine Umfrage in unserer Gemeinde bei allen, die Kirchgeld spenden. Diese werden bald ein Schreiben mit einem Formblatt in ihrem Briefkasten vorfinden. Wir bitten herzlichst, unsere Fragen zu beantworten.

Mit Hilfe des Kirchgeldes können wir wesentliche Aufgaben der Gemeinde weiterhin wahrnehmen.

Wir danken Ihnen!

Gertraud Neitzel

KIRCHENMUSIK - ORGELBAU

Der Förderkreis für den
Orgelbau der Christuskir-
che Mürwik e.V. lädt am
Donnerstag, d. 24. Juni um
18 Uhr zu ihrer Jahresver-
sammlung ins Gemein-
dehaus ein. Auf der Tages-
ordnung steht der Bericht
des Kassenwartes Ansgar
Bethge über die erfreuliche
finanzielle Entwicklung
des letzten Jahres. Nach
dem Bericht der Kassen-
prüfer hoffen wir auf die



Entlastung des Vorstandes.
Außerdem werden weitere
Aktivitäten des Orgelbau-
vereines besprochen.

Im Augenblick fehlen uns
noch 14.835 Euro, um den
Kredit für die Orgel ab-
zuzahlen. Es wäre schön,
wenn zum Jahresende die
Orgel schuldenfrei ist. Eine
Frage wird dann sein, wie
wir die Kirchenmusiker-
stelle von Stephan Krueger
künftig finanzieren werden.

Vollversammlung Förderkreis für Kinder- und Jugendarbeit

Jahres-Vollversammlung des Förderkreises für Kinder- und Jugendarbeit
Mittwoch, d. 10. November 2004, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Wie geht es weiter mit der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde? Wieviel
Gelder fließen in den Haushalt 2005? Wo wird unsere Unterstützung gebraucht?

Helfen Sie uns mit!

50 Jahre Posaunenchor Mürwik

Bläserfeierstunde 10. Juni, 20 Uhr

Zu seinem Jubiläumskonzert in der Christuskirche lädt der Posaunenchor alle Interessierten herzlich ein. Im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zum 50jährigen Bestehen des Chores stehen verschiedene Konzerte auf dem Jahresplan. Einige sehr schöne Abende hatten wir bereits mit dem Marine Musik Corps Ostsee, der Gruppe UDARKIMA und der Gruppe Con Licenza. Jetzt wollen wir einen Überblick geben über die Arbeit, die wir selbst in den letzten Jahren machten. Wir nennen den Abend am 10. Juni bewusst nicht „Konzert“, denn wir wollen uns nicht vergleichen mit den Könnern, die wir erlebt haben. Wir wollen zeigen, was wir in der Gemeinde und für die Gemeinde tun. Und darum nennen wir unser Jubiläums-Ereignis „Bläserfeierstunde“ und zeigen damit, dass wir dabei auch vieles andere tun, als nur Musik machen. Der ganze Abend steht unter dem Motto: „Unsere Zeit in Gottes Händen“. Ausgehend von den 50 Jahren, die – mit kleinen Unterbrechungen – der Chor nun in Mürwik besteht, wollen wir nachdenken über „die Zeit“. Sie ist uns geschenkt worden – und wie gehen wir mit ihr um? Die Musikstücke, die wir vortragen – auch Lieder, die wir mit der Gemeinde zusammen gestalten werden, bewegen alle den Begriff „Zeit“. Unter den Mitwirkenden spielt der Landesposaunenwart Werner Petersen aus Kiel mit. An der Orgel: Stephan Krueger. Lesungen, Gebet und Andacht runden die Feierstunde ab. Werden auch Sie dabei sein? Der Posaunenchor würde sich sehr darüber freuen. Leitung: Werner Stümke.

Festakt am 12. September

Wir beginnen mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr, in dem der Posaunenchor natürlich musikalisch aktiv sein wird. Die Predigt wird von unserem Landesobmann der Nordelbischen Posaunenmission, Pastor Martin Krumbek, gehalten. Im Anschluß an den Gottesdienst, um 11.30 Uhr wird eine „Matinee“ sein, ausgestaltet durch BläserInnen, die von der Orgel begleitet werden. Solisten aus dem Posaunenchor, Benjamin Donath und Robert Schopf, musizieren auf ihren Trompeten, Mareike Krueger auf der Posaune. An der Mühleisen-Orgel: Stephan Krueger.

Bezirksbläsertreffen

Am 30./31. Oktober findet ein großes Bläsertreffen in Mürwik stattfinden. Alle Bläser der Flensburger Posaunenchor sind eingeladen, außerdem befreundete Chöre aus der Umgebung. Der Sonnabend wird in erster Linie den Bläsern gehören: vorgesehen ist eine große gemeinsame Probe unter Leitung des Landesposaunenwarts Werner Petersen und ein Beisammensein mit Berichten über die bisherige Chorarbeit in Mürwik. Am Sonntag sind wir für die Gemeinde da: wir werden den Gottesdienst mitgestalten und auch öffentlich an verschiedenen Stellen unserer Gemeinde musizieren. Die Predigt im Gottesdienst um 10 Uhr – es ist ja Reformationstag – wird der damalige Gründer des Posaunenchores halten, der jetzige Pastor i.R. Jörg Miether aus Husum.

Werner Stümke

Nacht der Organisten

Sonnabend, d. 19. Juni, 19 - 23 Uhr
Zum zweiten Mal findet in der Christuskirche die „Nacht der Organisten“ statt. 2002 war die erste „Nacht der Organisten“ ein Abschiednehmen von der alten Kleuker-Orgel, jetzt soll die neue Mühleisen-Orgel durch viele Organisten unseres Kirchenkreises mit ihren verschiedenen Klangmöglichkeiten und Kombinationen den Zuhörern vorgestellt werden. Seniorenchor (Leitung: Helmut Deutschmann) und Kirchenchor (Leitung: Stephan Krueger) nehmen ebenfalls an diesem Musik-Event teil. Für das leibliche Wohl in den Pausen ist auf dem Vorplatz der Kirche (bei schlechtem Wetter im Foyer des Gemeindehauses) gesorgt.

Die Kollekte am Ausgang und die Einnahmen aus dem Getränke-Verkauf sind für die Restfinanzierung der Orgel bestimmt.
Gesang & Orgel

Sonntag, d. 4. Juli, 19.00 Uhr

Susanne Raupach, Sopran
Bernd Scherers, Orgel
mit Werken von

Jean Langlais: Missa in Simplicitate
Louis Vierne: Les Angélus, Op.57
und Orgelwerken von J. S. Bach, C. Franck, G. Litaize

Sonntag, d. 8. Aug. 11.45 Uhr

Mürwiker Orgelmatinee (im Rahmen des Orgelfestival Sønderjylland-Schleswig)
Werke von J. S. Bach, M. Reger
Orgel: Stephan Krueger

Freitag, d. 13. August, 20 Uhr

Kammerkonzert mit der
Camerata Nova Braunschweig:
musizieren Werke von Schütz, Buxtehude

Sonntag, d. 10. Okt. 11.45 Uhr

Mürwiker Orgelmatinee

Orgel: Sven Rösch

Sonnabend, d. 13. Nov. 20 Uhr

Sound of Gospel and Friends

singen und musizieren für die Kinder der Welt (Konzert zu Gunsten von UNICEF)
Kartenvorverkauf im Kirchenbüro oder an der Abendkasse

Sonntag, d. 14. Nov. 11.45 Uhr

Mürwiker Orgelmatinee

Orgel: Stephan Krueger

Taizé-Projekt

In unserer Nachbar-Kirchengemeinde Fruerlund findet wieder ein Taizé-Projekt statt! Im Rahmen seiner Kirchenkreistätigkeit leitet unser Kirchenmusiker, Stephan Krueger dieses Projekt. Die Probenarbeit beginnt am Donnerstag, d. 12. August um 19.30 Uhr. Weitere Proben sind donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr am 19.8., 2.9., 9.9., 16.9.

Den Abschluß bildet ein Gottesdienst im Gemeindezentrum Fruerlund am Sonntag, d. 19. September um 17.00 Uhr. Gepröbt werden Gesänge aus Taizé. Dieses Projekt eignet sich auch für weniger geübte Sängerinnen und Sänger.

Weitere Informationen: <http://home.foni.net/~km-muerwik>

Taufen

Sophie Loreen **Kowollik**
 Jule Sophie **Dettmer**
 Miriam Marla **Dürheide**
 Johannes Jannik **Dürheide**
 Patrick **Wendtland**
 Anna-Lena **Wendtland**
 Sara Sophie **Tramm**
 Maja **Hassel**
 Mandy **Thamm**
 Vanessa **Schlotfeldt**
 Janna **Wiesniewski**
 Jascha **Böttcher**
 Lisa **Carstensen**
 Niklaas **Christiansen**
 Christopher **Finzen**

Trauungen

Alexander und Tatjana **Schlegel**
 Wolfgang **Schlaack** und
 Christine **Kabus-Schlaack**
 Hans Owe und Sandra **Hemsen**
 Björn und Inga **Thäter**

Beerdigungen

Fritz **Geisler**
 Erwin **Christiansen**
 Käthe **Sörensen**
 Hildegard **Obenaus**
 Albert **Hammer**
 Otto **Tourbier**
 Christiane **Arf**
 Reginald Harald **Stachmann**
 Friedrich **Hein**
 Peter **Schwart**
 Felicitas **Schubert**
 Eva **Westphalen**
 Reiner **Marquardsen**
 Heinrich **Jessen**
 Hellmuth Heinrich **Philippsen**
 Hans Jens **Hugger**
 Sophie Loren **Kowollik**
 Ursula **Nielsen**
 Wilhelm **Detlefsen**
 Hildegard **Robrecht**
 Klaus **Katzmann**
 Hermann **Stell**
 Hark **Husfeldt**



Kollekten

30. Mai Ökumenisches Opfer
 31. Mai Jugendprojekt Papua Neuguinea
06. Juni Innerkirchl. Aufgaben der VELKD
 13. Juni Angaza Woman Centre
 20. Juni Verband christlicher Pfadfinder
 27. Juni Johanniter Unfallhilfe
4. Juli Pflichtkollekte der NEK
 11. Juli Pflichtkollekte KKR
 18. Juli Brücke, unser Gemeindebrief
 25. Juli Nordelb. Notenbibliothek
1. Aug. Christlich- Jüdische- Versöhnung
 8. Aug. Ökumene, Auslandsarbeit der EKD
 15. Aug. Kinder Hospiz Flbg
 22. Aug. Freiabos's für Gefangene
 29. Aug. Ev.-Luth. Gemeinde in Lettland
5. Sept. Diaspora
 12. Sept. Pflichtkollekte KKR
 19. Sept. Altenheime in Gumbinnen und Königsberg
 26. Sept. Brücke, unser Gemeindebrief
3. Okt. Brot für die Welt
 10. Okt. Gehörlosen- und Schwerhörigen-Seelsorge in Flbg.
 17. Okt. Kirchen in Mecklenburg/Kigmd. Suckow
 24. Okt. Seniorenarbeit Kgmde Mürwik
 31. Okt. MBK
7. Nov. Diakonie
 14. Nov. NE – Bibelzentrum SL

Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 10.00 Uhr.

Einladung zum Gottesdienst

- 06.06. P. Jensen ✚
 13.06. Abschlussgottesdienst der Frühkonfirmanden – P. Röhrs
 20.06. P. Jensen
 27.06. P. Röhrs
 04.07. P. Jensen ✚
 11.07. P. Jensen
 18.07. Pn. Theuerkorn
 25.07. Pn. Theuerkorn
 01.08. P. Röhrs ✚
 08.08. Pn. Theuerkorn
 15.08. P. Jensen
 22.08. P. Röhrs
 29.08. Pn. Theuerkorn
 05.09. P. Grottke ✚
 12.09. P. Röhrs, P. Krumbek u. Bläser
 19.09. Pn. Theuerkorn
 26.09. P. Röhrs
 03.10. **11.00 Uhr** P. Jensen Fam.GD, Abschied Kirsten Thomsen
 10.10. Pn. Theuerkorn
 17.10. P. Röhrs
 24.10. P. Jensen
 31.10. Pn. Theuerkorn, P. Miether u. Bläser
 07.11. P. Röhrs ✚
 14.11. P. Jensen, Volkstrauertag

✚ Gottesdienst mit Abendmahl

Kinderkirchentage

Samstag 28. Aug.
 Samstag 06. November
 10.30 - 13.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Pastorin / Pastoren

Pastor Michel Jensen 37055
Pastorin Anke Theuerkorn 37675
Pastor Helmut Röhrs 30169
Militärpastor Klaus Grottke 31356250

Kirchenvorstand

1. Vorsitzender
Michel Jensen 37055
2. Vorsitzender
Karl Knuth 61677

Kirchenmusiker

Stephan Krueger
erreichbar über Kirchenbüro
oder 04634 - 931696

Kinder- / Jugendarbeit

Diakon Bent Plorin 30573
Fax 8407967
Silke Wöhlk (Paula) 30573
oder 04631 - 2249

Küster

Andreas Adelman 311383 oder
Kirchenbüro

Kirchenbüro

Fördestr. 4
Telefon 35675 • Fax 39853
Monika Felsch und Heidi Rehm
Öffnungszeiten:
Mo, Die, Do, Fr
von 9.00 - 12.00 Uhr

Kinderstube

Fördestr. 4 8407969
Karin Hildebrandt, Gabriele Schrapf,
Conny Sütterlin, Nadja Andresen

Kindergarten

Fördestr. 2 37169
Heike Kreuter (Leiterin)
Erzieherinnen: Karin Döragschlag, Marlis
Henningsen, Silke Jürgensen, Susanne
Kriepke, Nicole Christensen, Anja Sommer

Gemeineschwestern

Ambulantes Pflegezentrum Nord
Wackerhaus / Diakonissenanstalt
141050

Spendenkonten

Kirchengemeinde Mürwik

400 46 20

Kinder- und Jugendförderkreis

130 08 439

Orgelbau Christuskirche

130 05 022

Alle Konten bei der
Flensburger Sparkasse
BLZ: 21550050

Bitte Verwendungszweck angeben!

Telefonsorge

0800 -1110110 & 0800 -1110222

gebührenfreie Rufnummer

Die Brücke Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Mürwik, Fördestraße 4

Redaktion: M.Freese-Dürheide, S.Hanske, M.Jensen, K.Knuth,
S.Krueger, W.Schmeckthal, A.Theuerkorn

Druck: CLASEN-DRUCK (Auflage 7.250)

E-Mail: die-bruecke@kirchengemeinde-muerwik.de

Redaktionsschluß nächste Ausgabe: 14.10.2004, Erscheinen: 14.11.2004